



Ehrenmedaille des Bezirks Oberfranken für Michael Genniges – ein falsches Signal

**Bamberg, Juni 2026 – Die Deutsch-Israelische Gesellschaft (DIG), Arbeitsgemeinschaft Bamberg protestiert ausdrücklich gegen die Verleihung der Ehrenmedaille in Silber des Bezirks Oberfranken an Michael Genniges.**

Nicht die Person von gestern, sondern die von heute zählt

Eine Ehrenmedaille ist keine Auszeichnung für Vergangenes allein – sie ist ein öffentliches Zeichen der Wertschätzung für eine Persönlichkeit in ihrer Gesamtheit. Michael Genniges mag als Buchhändler und früherer DIG-Vorsitzender kulturelle Verdienste erworben haben. Doch Genniges hat sich von diesen Verdiensten politisch weit entfernt. Seit etwa 2018 hat er eine eindeutige Entwicklung nach Rechtsaußen vollzogen, die in seiner AfD-Mitgliedschaft und seinem Amt als AfD-Fraktionsvorsitzender im Kreistag Bamberg gipfelte.

Was die Ehrung verschweigt

Der Bezirk Oberfranken ehrt Genniges unter anderem für sein Engagement gegen Antisemitismus. Das ist angesichts seiner heutigen Parteizugehörigkeit nicht nur widersprüchlich – es ist irreführend. Die DIG Bamberg hat aus genau diesem Grund 2021 die Konsequenzen gezogen: Nach dem Rücktritt des zweiten Vorsitzenden und weiterer Vorstandsmitglieder als Protest gegen Genniges' AfD-Funktionärstätigkeit hielt er, trotz eines Mitgliedervotums für eine außerordentliche Mitgliederversammlung, dennoch satzungswidrig an seinem Amt fest. Erst auf der Mitgliederversammlung im Juli 2021 wurde er abgelöst. Der neu gewählte Vorstand machte unmissverständlich klar: Entsprechend der Magdeburger Erklärung des DIG-Bundesverbands ist für die DIG jede Zusammenarbeit mit der AfD ausgeschlossen.

Ein politisches Signal – ob gewollt oder nicht

Wer heute einen aktiven AfD-Politiker wie Michael Genniges öffentlich ehrt, normalisiert eine Partei, die Demokratie, Pluralismus und den Schutz von Minderheiten grundsätzlich in Frage stellt. Der Bezirkstag hätte wissen können und müssen, welches Signal er damit sendet.

Die DIG Bamberg fordert den Bezirk Oberfranken auf, solche Auszeichnungen künftig nicht allein an vergangene Verdienste zu knüpfen, sondern die gesamte politische Gegenwart der zu Ehrenden in den Blick zu nehmen.

Bamberg, 03.06.2026

Vorstand der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, Arbeitsgemeinschaft Bamberg

**Kontakt:**

Deutsch-Israelische Gesellschaft e. V., Arbeitsgemeinschaft Bamberg

Bundesgeschäftsstelle  
Littenstraße 105  
D-10179 Berlin

1.Vorsitzender Jobst Giehler

Tel.: +49 178 8080868

e-Mail: [jobst@giehler.net](mailto:jobst@giehler.net)

<https://dig-bamberg.de/>

**Über die Deutsch-Israelische Gesellschaft:**

Seit 1966 setzt sich die Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V. (DIG) für die bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und Israel in den Bereichen Zivilgesellschaft, Kultur und Wissenschaft ein. Die DIG e.V. ist die zentrale überparteiliche Organisation in der Bundesrepublik Deutschland, in der Freunde Israels zusammenarbeiten, um sich solidarisch mit dem Staat Israel und seinen Bürgern zu engagieren. Mit Hauptsitz in Berlin, derzeit rund 5.500 Mitgliedern und über 50 Arbeitsgemeinschaften ist die DIG e.V. in ganz Deutschland vertreten.